

Dezember 2010 – Ausgabe 34

INFO-Blatt des Handharmonika- und
Akkordeon-Club 1934 Rüsselsheim-
Haßloch e.V.



Liebe Vereinsmitglieder,

Unser diesjähriges Konzert hat gezeigt, dass wir eine hohe Akzeptanz bei Ihnen und unseren Freunden in Rüsselheim und Umgebung haben. Fast 400 Gäste sind von uns nicht erwartet worden, umso größer die Freude. Freude auch darüber, dass der unerwartete Saalwechsel die Aufnahme von so vielen Gästen erst ermöglichte. Unsere neuen Freunde aus Wien waren ebenfalls sehr beeindruckt und Ihre Musik als Gegenpol zu unserer hatte viele von Ihnen zum träumen angeregt. Wir freuen uns auf unsere Konzertreise im Juni nach Wien.

Es war ein anstrengendes Jahr nach dem Jubiläumsjahr und so wollen wir im nächsten Jahr etwas kürzer treten. Wie sie an den Terminen sehen, gibt es kein Herbstkonzert in 2011, aber wir haben für 2012 das Theater gebucht. Kommen Sie zu unserem Ehrungskonzert im Mai! Selbstverständlich werden wir aber 2011 möglichst auf keiner Feier fehlen.

Wir hoffen, dass wir uns bei vielen Gelegenheiten im nächsten Jahr sehen, um das Vereinsleben zu pflegen. Deshalb ist auch wieder ein Ausflug im September in Planung, den sie sich schon in den Kalender schreiben sollten.

Wir wünschen Ihnen ein schönes und geruhames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Hartmut

Ehrungskonzert 2010

11. Mai 2010 Der HAC stellt sich vor



Schüler aus den AGs der Dürerschule und der Humboldtschule zeigten mit Walzern und Märschen ihr beachtliches Können, das zugleich ein Spiegelbild guter Zusammenarbeit des Vereins mit den Schulen ist. Vom Nachwuchs des Vereins glänzte Johanna Massing an der Elektrogitarre mit ihrer kleinen Akkordeon- und Rhythmusband und dem Titel „Billie Jean“ von Michael Jackson, aber auch die Evergreens des Vereins zeigten, dass man diese Musik noch in fortgeschrittenem Alter sehr gut spielen kann.

Für langjährige Vereinsmitgliedschaft ehrte Michael Auth: Elke Blum, Simone Ehnert, Erika Frind, Martin Groß, Gudrun Groß und Lydia Heinzl (alle 25 Jahre Mitglied) sowie Heidemarie und Reinhold Petry, die 40 Jahre dem Verein treu sind. Um das Durchhaltevermögen in der Anfangsphase besonders auch bei Schülern und Jugendlichen zu honorieren, hat der Deutsche Harmonikaverband (DHV) bereits eine Ehrung ab fünf Jahren Mitgliedschaft geschaffen, erklärte Melanie Karl, die für den DHV die Ehrungen vornahm. Melissa Löffler (13 Jahre alt) und Sebastian Groël (16 Jahre), aber auch Josef Geberzahn (73 Jahre) erhielten diese Auszeichnung. Weiter ehrte der DHV mit Urkunden und Nadeln die Aktiven Daniel Judt (zehn Jahre dabei), Peter Hackl und Mi-Kyung Lee-Lange (beide 20 Jahre), Martin Groß (25 Jahre) sowie Hartmut Seiz und Christine Koch (beide 40 Jahre).
Bericht von Martina Massing

Der HAC bringt sich in Form für das Herbstkonzert

4.-6. Sep Probenwochenende in Diez an der Lahn

Sechs Wochen vor ihrem nächsten Konzert, fuhren 18 Spieler und Spielerinnen des Ersten Orchesters des Handharmonika und Akkordeon Clubs 1934 Rüsselsheim-Haßloch nach Diez an der Lahn. Dort verbrachten sie ein probenintensives Wochenende, um den verschiedenen Musikstücken den letzten musikalischen Feinschliff zu geben. Wer den Verein kennt, weiß aber, dass neben der vielen Probenarbeit der Spaß nicht zu kurz kommen darf. So nutzte das Orchester die übungsfreie Zeit, um die schöne Altstadt von Diez zu erkunden. Am Ende des Übungswochenendes blickt der Dirigent Ingolf Schneider stolz auf die Leistungen seines Orchesters: „Das Üben hat sich gelohnt.“
Bericht von Martina Massing

Akkordeonisten mit Cajon

Am Samstag, dem 20.11. fand eine ganz besondere Fortbildung für die Akkordeon-Spieler der Rüsselsheimer Akkordeonvereine statt. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Cajon bauen und spielen“ und wurde vom DHV (Deutscher Handharmonika Verband) organisiert. Der Cajón, auf Deutsch auch Kistentrommel genannt, ist ein aus Peru stammendes perkussives Musikinstrument. Es hat einen trommelähnlichen Klang und wird mit den Händen gespielt. Zum Einsatz kommt es als Rhythmus- Instrument auch im Gruppenunterricht der Akkordeon-Vereine. 17 Mitglieder der angesprochenen Vereine sind gekommen, um mit dem Lehrgangleiter Wolfgang Schmitz aus Trossingen ein Cajon zu bauen. Nachdem die Instrumente hergestellt waren, wurden mit den Cajons viele Rhythmen erarbeitet und gemeinsam gespielt. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß beim gemeinsamen Spiel und wünschen sich eine Fortsetzung der Veranstaltung.
Bericht von Martina Massing

Termine 2011 im Überblick

- Fr. 18.03.11 Mitgliederversammlung**
20:00 Uhr Gaststätte "Zum Schützenhof" (Roosen)
- So. 10.04.11 Frühlingswanderung**
14:00 Uhr „Rund um den Lindensee“
Treffpunkt Feuerwehr Hassloch
- So. 15.05.11 Ehrungskonzert**
16:00 in der Aula des „Max Planck Gymnasiums“
- 23.-26.06.11 Konzertreise nach Wien**
- So. 14.08.11 Grilltag**
ab 10:30 Uhr auf dem Vereinsgelände der
"Mir Haßlischer"
- Fr. 26.08.11 Bunter Abend** der Vereine auf
der Haßlocher Kerb (Wied)
- Sa. 27.08.11 Dreikampf** auf der Wied
Haßlocher Kerb
- So. 28.08.11 Kerbeumzug**
Haßlocher Kerb
- Sa. 03.09.11 Vereinsausflug** mit dem Bus
Ziel noch offen.
- 09.-11.09.11 Probenwochenende**
1.Orchester in Idar-Oberstein
- So. 02.10.11 Oktoberfest- Frühschoppen**
ab 11:00 Uhr Freiwillige Feuerwehr
- 26./27.11.11 Haßlocher Weihnachtsmarkt**
- So. 04.12.11 Weihnachtsfeier** in der Aula
15:30 Uhr der Immanuel-Kant-Schule

www.hac1934.de

Kontakt per E-Mail (info@hac1934.de) oder
Telefon (0178/8751167)

Konzert mit Gästen aus Wien

24. Oktober 2010

Unterstützt von der Akkordeonjugend startete das Erste Orchester des HAC 1934 unter der Leitung von Ingolf Schneider. Der HAC hatte zu einem Doppelkonzert mit dem Wiener Akkordeon-Club Favoriten eingeladen und rund 400 Zuhörer kamen in den großen Saal der Kirche Auferstehung Christi.

Beide Ensembles spannten den Bogen von beschwingtem Schlager bis zu ausgefeilten klassischen Stücken.

Die Jugend- und Nachwuchsgruppe spielte gemeinsam mit dem Ersten Orchester die mehrteiligen Titel »Spielstraße« und »Rockin Classics«.

Ohne Unterstützung der Jugend setzte das Erste Orchester das Programm mit Filmmusiken und Schlagertiteln fort, spielte einen beschwingten »Soul Bossa Nova« und den stimmungsvollen Titel »The Sound of Music« aus dem gleichnamigen Musical.

Das Publikum erklatschte vor der Pause Zugaben von den Musikern.

Danach kamen die Gäste aus Wien mit ihren Dirigenten Professor Walter Maurer. Der erste Titel »Florentinisches Konzert«.

Die Ouvertüre aus Mozarts Zauberflöte im Arrangement des Dirigenten spiegelte den hohen Qualitätsstand wider. Natürlich durften im fast einstündigen Programm des Wiener Orchesters Melodien von Johann Strauß nicht fehlen, und so mancher Walzerfreund im Publikum sang bei »An der schönen blauen Donau« leise mit, während »Unter Donner und Blitz« ganz und gar dem schönen hessischen Herbstwetter widersprach. Ein Arrangement von Walter Maurer von Bigband-Melodien zeigte eine ganz andere Seite dieses Wiener Orchesters.

Weil Musik verbindet, so die Moderatoren HAC-Vorsitzender Michael Auth und dessen Wiener Kollege Norbert Pfeiffer, spielten beide Orchester

gemeinsam das Finale mit »Music was my first love« und »Stars and Strips forever«, dem bekannten amerikanischen Marsch, von Walter Maurer für Akkordeon arrangiert. Unter den begeisterten Gästen weilte auch eine Delegation des befreundeten Vereins HC Biberist aus der Schweiz.

HAC-Vorsitzender Michael Auth war am Morgen vor dem Konzert bei einer Führung durch seine Heimatstadt Mainz einem Wunsch der Wiener Gäste nachgekommen, hatte sie mit der Mainzer Fassenacht bekannt gemacht und Walter Maurer mit einem echten Fastnachtsorden ausgezeichnet, den Maurer abends beim Konzert trug. Das Gegengeschenk öffnete Auth am Abend vor dem Konzertpublikum: ein gläsernes Akkordeon.

Die Wiener, deren Kontakt zum Haßlocher Verein über das Internet zustande gekommen war, erlebten am Montag noch den Rheingau, den Niederwald und das Kloster Eberbach.

Auszug aus einem Bericht der Zeitung Rüsselsheimer Echo

